



Statistische Berichte

Kennziffer
C III 2 j
2010

Tierische Erzeugung in Bayern 2010

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eiererzeugung



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen	3
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen).....	3
3.2 Geflügelstatistik	3
3.2.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung	4
3.2.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien	4
 Tabellenteil und Schaubilder	
A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2010	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubilder	30
 B. Geflügelstatistik	
7. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2010 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken.....	32
8. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten.....	33

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

3.2 Geflügelstatistik

3.2.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Betriebe mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Unternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eiererzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.2.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	506 303	71 018	706	26 445	28 543
Februar	501 840	69 665	786	27 552	25 430
März	637 200	89 797	1 072	34 683	32 556
April	524 396	74 032	1 003	28 853	27 544
Mai	543 830	73 171	935	28 468	26 553
Juni	559 158	75 870	790	30 742	27 467
Juli	522 217	69 199	709	24 259	28 670
August	563 193	80 047	866	32 352	30 357
September	583 001	86 264	995	33 860	33 157
Oktober	558 392	80 122	1 184	30 563	31 033
November	615 646	90 392	1 108	35 044	33 150
Dezember	608 948	85 862	1 560	32 472	31 954
Jahr 2010	6 724 124	945 439	11 714	365 293	356 414
Jahr 2009	6 647 259	926 507	11 205	359 311	350 939
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	495 373	69 803	643	26 135	28 355
Februar	491 228	68 201	713	27 191	25 229
März	625 789	88 198	998	34 238	32 369
April	516 502	72 679	929	28 489	27 347
Mai	537 083	72 014	883	28 155	26 391
Juni	552 952	74 893	762	30 462	27 334
Juli	516 811	68 264	678	24 042	28 473
August	557 730	78 982	702	32 107	30 191
September	576 934	85 182	942	33 555	32 988
Oktober	549 610	78 660	1 112	30 099	30 831
November	599 225	88 327	1 014	34 465	32 901
Dezember	598 145	84 499	1 496	32 125	31 821
Jahr 2010	6 617 382	929 702	10 872	361 063	354 230
Jahr 2009	6 532 515	909 305	10 352	354 936	348 474
Hausschlachtungen					
Januar	10 930	1 215	63	310	188
Februar	10 612	1 464	73	361	201
März	11 411	1 599	74	445	187
April	7 894	1 353	74	364	197
Mai	6 747	1 157	52	313	162
Juni	6 206	977	28	280	133
Juli	5 406	935	31	217	197
August	5 463	1 065	164	245	166
September	6 067	1 082	53	305	169
Oktober	8 782	1 462	72	464	202
November	16 421	2 065	94	579	249
Dezember	10 803	1 363	64	347	133
Jahr 2010	106 742	15 737	842	4 230	2 184
Jahr 2009	114 744	17 202	853	4 508	2 465

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2010 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
13 356	1 662	306	429 312	5 096	526	249	102
13 442	1 938	517	425 091	5 810	917	257	100
17 531	3 304	651	528 661	14 739	2 228	1 633	142
14 483	1 743	406	440 708	7 832	1 013	674	137
14 715	2 002	498	460 043	8 956	860	673	127
14 718	1 785	368	474 939	6 776	843	616	114
13 468	1 713	380	443 794	7 772	704	639	109
14 085	1 913	474	473 614	8 164	723	523	122
15 821	1 983	448	488 259	7 034	797	532	115
14 652	2 256	434	467 623	8 743	1 184	567	153
18 006	2 637	447	504 081	18 791	1 689	533	160
15 622	3 653	601	510 101	11 506	924	453	102
179 899	26 589	5 530	5 646 226	111 219	12 408	7 349	1 483
171 185	28 088	5 646	5 589 119	109 218	13 947	7 342	1 125
Gewerbliche Schlachtungen							
12 912	1 500	258	420 591	4 280	414	183	102
12 938	1 722	408	417 079	4 912	767	173	96
16 943	3 082	568	521 466	12 801	2 041	1 145	138
14 000	1 572	342	435 777	6 654	827	431	134
14 304	1 859	422	455 739	7 997	720	492	121
14 394	1 634	307	470 971	5 823	708	443	114
13 187	1 572	312	440 476	6 877	616	469	109
13 787	1 773	422	470 464	7 155	604	408	117
15 477	1 845	375	484 691	5 888	684	376	113
14 157	2 096	365	462 488	6 986	870	459	147
17 205	2 385	357	494 934	14 069	1 326	413	156
15 080	3 444	533	502 567	9 882	762	333	102
174 384	24 484	4 669	5 577 243	93 324	10 339	5 325	1 449
165 281	25 582	4 680	5 511 863	92 631	12 354	5 283	1 079
Hausschlachtungen							
444	162	48	8 721	816	112	66	-
504	216	109	8 012	898	150	84	4
588	222	83	7 195	1 938	187	488	4
483	171	64	4 931	1 178	186	243	3
411	143	76	4 304	959	140	181	6
324	151	61	3 968	953	135	173	-
281	141	68	3 318	895	88	170	-
298	140	52	3 150	1 009	119	115	5
344	138	73	3 568	1 146	113	156	2
495	160	69	5 135	1 757	314	108	6
801	252	90	9 147	4 722	363	120	4
542	209	68	7 534	1 624	162	120	-
5 515	2 105	861	68 983	17 895	2 069	2 024	34
5 904	2 506	966	77 256	16 588	1 593	2 059	46

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	65 316	24 224	232	10 317	9 266
Februar	64 341	23 810	262	10 774	8 256
März	81 038	30 379	354	13 491	10 569
April	67 514	25 251	341	11 167	8 942
Mai	68 842	24 884	314	11 035	8 620
Juni	70 978	25 866	258	11 878	8 917
Juli	65 016	23 360	232	9 412	9 308
August	71 841	27 358	282	12 595	9 855
September	75 574	29 409	318	13 167	10 764
Oktober	72 053	27 233	400	11 936	10 075
November	79 293	30 641	355	13 613	10 762
Dezember	77 293	28 884	502	12 652	10 374
Jahr 2010	859 098	321 299	3 850	142 037	115 710
Jahr 2009	839 563	312 045	3 618	138 748	112 853
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	64 095	23 857	212	10 196	9 205
Februar	63 124	23 377	238	10 633	8 191
März	79 822	29 897	330	13 318	10 509
April	66 599	24 839	316	11 026	8 878
Mai	68 057	24 535	296	10 913	8 568
Juni	70 292	25 579	249	11 770	8 874
Juli	64 412	23 087	222	9 328	9 244
August	71 202	27 039	229	12 500	9 802
September	74 886	29 084	301	13 048	10 710
Oktober	71 066	26 780	376	11 754	10 009
November	77 692	30 016	325	13 389	10 681
Dezember	76 146	28 482	481	12 516	10 331
Jahr 2010	847 392	316 571	3 574	140 392	115 001
Jahr 2009	826 779	306 971	3 343	137 007	112 060
Hausschlachtungen					
Januar	1 221	368	21	121	61
Februar	1 217	433	24	141	65
März	1 216	482	24	173	61
April	915	412	25	141	64
Mai	785	349	17	121	53
Juni	687	287	9	108	43
Juli	604	272	10	84	64
August	639	319	53	95	54
September	688	325	17	119	55
Oktober	987	453	24	181	66
November	1 601	625	30	225	81
Dezember	1 147	402	21	135	43
Jahr 2010	11 706	4 728	277	1 645	709
Jahr 2009	12 784	5 073	275	1 740	792
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2010	X	339,8	328,7	388,8	324,7

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).²⁾ Bis zu 8 Monate alt.³⁾ Über 8 Monate aber
⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 174	176	59	40 951	92	16	4	27
4 211	205	102	40 368	105	28	5	26
5 491	350	124	50 259	265	67	29	37
4 532	184	84	42 043	141	30	12	36
4 612	212	91	43 725	161	26	12	34
4 561	189	63	44 924	122	25	11	30
4 159	181	68	41 455	140	21	12	29
4 336	201	89	44 272	147	22	9	32
4 866	210	85	45 974	127	24	10	30
4 503	239	81	44 577	157	36	10	40
5 553	279	79	48 204	338	51	10	49
4 863	386	107	48 144	203	28	8	27
55 859	2 811	1 031	534 897	1 997	372	132	398
52 743	3 013	1 070	524 650	1 984	418	144	320
Gewerbliche Schlachtungen							
4 035	159	49	40 119	77	12	3	27
4 053	182	81	39 607	88	23	3	25
5 307	326	108	49 575	230	61	21	36
4 381	166	71	41 573	120	25	8	35
4 483	197	77	43 316	144	22	9	32
4 461	173	52	44 549	105	21	8	30
4 072	166	56	41 145	124	18	8	29
4 244	186	79	43 978	129	18	7	31
4 760	195	71	45 638	106	21	7	30
4 350	222	68	44 088	126	26	8	39
5 306	252	63	47 330	253	40	7	46
4 694	364	95	47 433	176	23	6	27
54 146	2 589	870	528 350	1 677	310	96	388
50 929	2 743	888	517 345	1 685	371	102	305
Hauschlachtungen							
139	17	9	832	15	3	1	-
158	23	22	761	16	5	2	1
184	23	16	684	35	6	9	1
151	18	13	470	21	6	4	1
129	15	14	409	17	4	3	2
100	16	10	375	17	4	3	-
87	15	12	310	16	3	3	-
92	15	10	294	18	4	2	1
106	15	14	336	21	3	3	1
152	17	13	490	32	9	2	2
247	27	16	875	85	11	2	2
169	22	12	711	27	5	2	-
1 713	223	161	6 547	320	62	36	10
1 814	269	183	7 305	299	48	43	15

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2010 in kg

310,5	105,8	186,4	94,7	18,0	30,0	18,0	264,0
--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 658 872	299 822	6 648	131 395	93 503
Niederbayern	2 185 206	126 590	503	70 595	28 760
Oberpfalz	343 802	87 737	545	23 086	39 518
Oberfranken	940 886	128 166	258	31 767	70 305
Mittelfranken	551 065	81 173	206	31 843	31 251
Unterfranken	335 840	23 914	694	10 325	5 980
Schwaben	708 453	198 037	2 860	66 282	87 097
Bayern Jahr 2010	6 724 124	945 439	11 714	365 293	356 414
Bayern Jahr 2009	6 647 259	926 507	11 205	359 311	350 939

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 645 391	295 943	6 201	130 810	92 588
Niederbayern	2 171 310	123 914	449	69 571	28 479
Oberpfalz	328 723	86 161	447	22 569	39 366
Oberfranken	930 488	127 351	243	31 528	70 187
Mittelfranken	530 650	79 765	196	31 220	31 159
Unterfranken	320 589	22 839	672	9 885	5 880
Schwaben	690 231	193 729	2 664	65 480	86 571
Bayern Jahr 2010	6 617 382	929 702	10 872	361 063	354 230
Bayern Jahr 2009	6 532 515	909 305	10 352	354 936	348 474

Hausschlachtungen

Oberbayern	13 481	3 879	447	585	915
Niederbayern	13 896	2 676	54	1 024	281
Oberpfalz	15 079	1 576	98	517	152
Oberfranken	10 398	815	15	239	118
Mittelfranken	20 415	1 408	10	623	92
Unterfranken	15 251	1 075	22	440	100
Schwaben	18 222	4 308	196	802	526
Bayern Jahr 2010	106 742	15 737	842	4 230	2 184
Bayern Jahr 2009	114 744	17 202	853	4 508	2 465

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).²⁾ Bis zu 8 Monate alt.³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2010 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
Anzahl							

Insgesamt

58 019	8 529	1 728	1 323 830	27 739	4 556	2 752	173
23 532	2 435	765	2 045 920	8 676	2 605	556	859
23 119	1 247	222	245 689	8 840	705	700	131
22 444	2 646	746	806 978	4 308	599	738	97
14 780	2 672	421	443 297	25 025	644	859	67
4 791	1 856	268	295 652	13 499	1 971	700	104
33 214	7 204	1 380	484 860	23 132	1 328	1 044	52
179 899	26 589	5 530	5 646 226	111 219	12 408	7 349	1 483
171 185	28 088	5 646	5 589 119	109 219	13 947	7 342	1 125

Gewerbliche Schlachtungen

56 706	8 056	1 582	1 317 549	25 055	4 238	2 434	172
22 637	2 166	612	2 037 327	6 258	2 523	443	845
22 528	1 076	175	233 520	7 826	637	453	126
22 192	2 498	703	799 326	2 874	345	496	96
14 390	2 473	327	427 807	22 050	508	453	67
4 347	1 803	252	285 848	10 077	1 196	528	101
31 584	6 412	1 018	475 866	19 184	892	518	42
174 384	24 484	4 669	5 577 243	93 324	10 339	5 325	1 449
165 281	25 582	4 680	5 511 863	92 631	12 354	5 283	1 079

Hausschlachtungen

1 313	473	146	6 281	2 684	318	318	1
895	269	153	8 593	2 418	82	113	14
591	171	47	12 169	1 014	68	247	5
252	148	43	7 652	1 434	254	242	1
390	199	94	15 490	2 975	136	406	-
444	53	16	9 804	3 422	775	172	3
1 630	792	362	8 994	3 948	436	526	10
5 515	2 105	861	68 983	17 895	2 069	2 024	34
5 904	2 506	966	77 256	16 588	1 593	2 059	46

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	229 004	102 865	2 183	51 090	30 356
Niederbayern	238 927	44 658	165	27 449	9 337
Oberpfalz	52 844	29 336	179	8 976	12 830
Oberfranken	119 248	42 648	85	12 352	22 825
Mittelfranken	70 054	27 547	68	12 383	10 146
Unterfranken	36 268	7 919	228	4 015	1 941
Schwaben	112 753	66 325	942	25 771	28 276
Bayern Jahr 2010	859 098	321 299	3 850	142 037	115 710
Bayern Jahr 2009	839 563	312 045	3 618	138 748	112 853

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	227 184	101 708	2 036	50 863	30 059
Niederbayern	237 218	43 815	148	27 051	9 246
Oberpfalz	51 170	28 843	146	8 774	12 780
Oberfranken	118 245	42 410	80	12 259	22 786
Mittelfranken	68 084	27 112	65	12 141	10 116
Unterfranken	34 893	7 562	221	3 844	1 909
Schwaben	110 597	65 120	878	25 460	28 105
Bayern Jahr 2010	847 392	316 571	3 574	140 392	115 001
Bayern Jahr 2009	826 779	306 971	3 343	137 007	112 060

Hausschlachtungen

Oberbayern	1 819	1 157	147	227	297
Niederbayern	1 709	842	18	398	91
Oberpfalz	1 674	493	32	201	49
Oberfranken	1 003	238	5	93	38
Mittelfranken	1 970	435	3	242	30
Unterfranken	1 375	357	7	171	32
Schwaben	2 156	1 205	65	312	171
Bayern Jahr 2010	11 706	4 728	277	1 645	709
Bayern Jahr 2009	12 784	5 073	275	1 740	792

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).²⁾ Bis zu 8 Monate alt.³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							

Insgesamt

18 014	901	321	125 405	499	137	50	46
7 307	258	142	193 799	156	78	10	227
7 179	132	41	23 280	159	21	13	35
6 967	280	139	76 465	78	18	13	26
4 589	283	79	42 004	450	19	15	18
1 488	196	50	28 012	239	59	13	27
10 315	762	258	45 933	416	40	19	20
55 859	2 811	1 031	534 897	1 997	372	132	398
52 743	3 013	1 070	524 650	1 984	418	144	320

Gewerbliche Schlachtungen

17 606	851	294	124 809	451	127	44	45
7 028	229	114	192 984	112	76	8	223
6 996	114	33	22 125	141	19	8	33
6 889	264	131	75 739	52	10	9	25
4 468	262	61	40 534	397	15	8	18
1 350	191	47	27 080	179	36	10	27
9 809	678	191	45 079	345	27	9	16
54 146	2 589	870	528 350	1 677	310	96	388
50 929	2 743	888	517 345	1 685	371	102	305

Hausschlachtungen

408	50	27	596	48	10	6	0
278	28	28	815	44	2	2	4
184	18	9	1 155	18	2	4	1
78	16	8	726	26	8	4	0
121	21	18	1 470	54	4	7	-
138	6	3	931	59	23	3	1
506	84	68	853	71	13	9	4
1 713	223	161	6 547	320	62	36	10
1 814	269	183	7 305	299	48	43	15

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	197 963	6 147	33	5 239	426
162	München	415 182	73 564	1 354	46 846	17 073
163	Rosenheim	22	7	1	-	-

Landkreise

171	Altötting	50 854	3 482	54	2 181	93
172	Berchtesgadener Land	7 917	1 217	137	161	115
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	8 092	3 102	207	316	394
174	Dachau	23 327	1 662	226	910	48
175	Ebersberg	18 399	2 388	363	684	123
176	Eichstätt	27 841	1 631	24	1 052	50
177	Erding	28 353	2 751	339	1 167	91
178	Freising	8 023	1 210	24	637	198
179	Fürstenfeldbruck	17 286	2 549	630	507	194
180	Garmisch-Partenkirchen	7 220	1 062	130	54	101
181	Landsberg a. Lech	9 701	1 081	117	372	59
182	Miesbach	2 071	1 117	106	67	140
183	Mühldorf a. Inn	678 665	129 258	732	54 344	45 921
184	München	3 462	453	33	272	15
185	Neuburg-Schrobenhausen	19 213	1 986	53	941	273
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	15 658	1 513	35	651	175
187	Rosenheim	18 412	4 436	469	775	782
188	Starnberg	3 062	669	48	219	30
189	Traunstein	71 845	52 200	537	12 801	26 772
190	Weilheim-Schongau	26 304	6 337	996	1 199	430
	Oberbayern	1 658 872	299 822	6 648	131 395	93 503

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								
198	235	16	190 547	-	1 269	-	-	161
8 112	165	14	341 618	-	-	-	-	162
4	2	-	2	13	-	-	-	163
420	700	34	46 454	746	23	149	-	171
600	191	13	5 745	816	3	136	-	172
1 183	828	174	3 247	991	581	148	23	173
203	160	115	21 148	291	5	138	83	174
537	450	231	13 377	2 533	15	86	-	175
206	274	25	22 583	3 322	248	57	-	176
825	304	25	24 687	553	67	295	-	177
246	97	8	5 130	1 460	80	143	-	178
758	377	83	13 012	308	1 218	199	-	179
468	240	69	3 985	1 780	272	120	1	180
335	192	6	7 293	998	56	273	-	181
519	219	66	286	531	43	92	2	182
26 443	1 805	13	548 593	631	74	103	6	183
104	24	5	1 590	1 407	-	12	-	184
436	216	67	13 962	3 015	35	215	-	185
373	265	14	12 683	1 399	21	42	-	186
1 612	611	187	10 397	3 322	79	176	2	187
221	101	50	2 172	202	10	9	-	188
11 230	687	173	17 047	1 996	420	181	1	189
2 986	386	340	18 272	1 425	37	178	55	190
58 019	8 529	1 728	1 323 830	27 739	4 556	2 752	173	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	537 548	-	-	-	-
262	Passau	237 015	4 062	16	3 374	82
263	Straubing	317 878	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	5 042	325	4	151	7
272	Freyung-Grafenau	12 256	2 009	41	884	161
273	Kelheim	18 206	796	46	508	3
274	Landshut	79 219	3 820	22	2 495	160
275	Passau	791 119	1 872	29	739	234
276	Regen	36 124	2 822	15	1 489	186
277	Rottal-Inn	122 466	108 381	303	59 630	27 749
278	Straubing-Bogen	19 269	1 697	15	768	165
279	Dingolfing-Landau	9 064	806	12	557	13

Niederbayern	2 185 206	126 590	503	70 595	28 760
---------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	29 051	2 280	35	1 103	125
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	73 236	19 858	34	4 990	10 352

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	32 756	3 404	31	1 425	960
372	Cham	78 071	54 383	266	12 114	27 032
373	Neumarkt i.d.OPf.	38 757	1 192	81	522	38
374	Neustadt a.d.Waldnaab	19 277	1 322	7	543	209
375	Regensburg	15 545	686	28	340	31
376	Schwandorf	45 309	3 936	56	1 613	754
377	Tirschenreuth	11 800	676	7	436	17

Oberpfalz	343 802	87 737	545	23 086	39 518
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).²⁾ Bis zu 8 Monate alt.³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								
-	-	-	537 548	-	-	-	-	261
207	383	-	232 169	405	165	77	137	262
-	-	-	315 950	-	1 928	-	-	263
107	48	8	4 135	122	52	3	405	271
546	354	23	9 883	212	105	9	38	272
100	53	86	16 970	183	18	145	94	273
828	288	27	72 778	2 446	94	81	-	274
495	279	96	788 468	729	8	24	18	275
679	337	116	32 629	382	106	23	162	276
20 111	329	259	10 915	2 987	57	126	-	277
398	252	99	16 897	630	4	36	5	278
61	112	51	7 578	580	68	32	-	279
23 532	2 435	765	2 045 920	8 676	2 605	556	859	
Regierungsbezirk Oberpfalz								
968	49	-	26 246	525	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
4 425	45	12	53 378	-	-	-	-	363
602	369	17	24 736	3 728	582	291	15	371
14 570	369	32	23 332	164	19	164	9	372
372	117	62	36 568	924	29	44	-	373
459	94	10	17 577	321	1	48	8	374
183	97	7	13 921	758	31	50	99	375
1 389	70	54	38 951	2 290	34	98	-	376
151	37	28	10 980	130	9	5	-	377
23 119	1 247	222	245 689	8 840	705	700	131	

höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Jünger als 12 Monate.⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	243 516	40 684	88	8 819	23 743
462 Bayreuth	131 224	50 689	66	13 478	27 841
463 Coburg	72 200	28 024	-	4 382	17 922
464 Hof	365 517	1 967	5	1 345	192

Landkreise

471 Bamberg	10 947	679	4	225	60
472 Bayreuth	8 063	428	2	215	22
473 Coburg	5 193	58	-	50	-
474 Forchheim	8 022	289	6	103	9
475 Hof	10 025	963	1	594	141
476 Kronach	39 695	1 231	48	689	65
477 Kulmbach	25 160	1 941	7	1 144	205
478 Lichtenfels	9 408	186	5	93	11
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	11 916	1 027	26	630	94
Oberfranken	940 886	128 166	258	31 767	70 305

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	416	9	-	-	1
562 Erlangen	290 970	68 475	75	26 125	30 123
563 Fürth	41 637	3 846	35	1 658	183
564 Nürnberg	188	-	-	-	-
565 Schwabach	20	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	36 741	2 262	8	1 219	72
572 Erlangen-Höchstadt	13 796	437	3	127	123
573 Fürth	5 191	189	-	117	4
574 Nürnberger Land	59 837	1 503	32	586	46
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	50 674	1 795	8	640	606
576 Roth	12 750	858	36	274	68
577 Weißenburg-Gunzenhausen	38 845	1 799	9	1 097	25
Mittelfranken	551 065	81 173	206	31 843	31 251

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

6 838	959	237	202 206	266	75	285	-	461
8 870	242	192	80 148	308	16	61	2	462
5 215	351	154	43 964	173	12	6	21	463
290	123	12	363 367	160	7	16	-	464
115	240	35	9 717	485	33	33	-	471
77	97	15	7 288	241	27	79	-	472
1	6	1	5 045	81	1	8	-	473
78	85	8	7 033	660	3	37	-	474
168	57	2	8 821	159	67	15	-	475
219	184	26	37 933	367	111	42	11	476
376	179	30	22 375	665	141	38	-	477
39	37	1	8 473	548	105	96	-	478
158	86	33	10 608	195	1	22	63	479
22 444	2 646	746	806 978	4 308	599	738	97	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	6	1	221	186	-	-	-	561
11 399	753	-	222 368	126	-	1	-	562
1 324	636	10	36 333	1 406	23	7	22	563
-	-	-	124	52	-	12	-	564
-	-	-	20	20	-	-	-	565
524	250	189	32 055	1 949	26	449	-	571
71	95	18	5 107	8 060	125	23	44	572
46	16	6	4 037	964	1	-	-	573
396	417	26	56 251	1 881	47	155	-	574
388	105	48	41 465	7 316	-	97	1	575
287	162	31	10 516	1 337	28	11	-	576
344	232	92	34 800	1 748	394	104	-	577
14 780	2 672	421	443 297	25 025	644	859	67	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	82 978	2 751	318	1 390	40
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	9 174	548	4	315	32
672	Bad Kissingen	4 053	247	29	111	14
673	Rhön-Grabfeld	39 333	1 811	22	1 211	70
674	Haßberge	14 801	313	-	197	13
675	Kitzingen	10 924	269	5	97	27
676	Miltenberg	23 243	2 795	10	1 707	448
677	Main-Spessart	31 290	10 130	293	3 257	3 845
678	Schweinfurt	14 904	956	1	307	39
679	Würzburg	105 140	4 094	12	1 733	1 452
Unterfranken		335 840	23 914	694	10 325	5 980

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	97 990	10 556	108	1 316	6 626
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	232 055	38 812	1 151	5 376	22 957
764	Memmingen	20 309	2 243	11	238	-

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	29 727	2 275	329	652	258
772	Augsburg	21 183	2 158	25	802	220
773	Dillingen a.d.Donau	30 486	1 756	10	1 230	30
774	Günzburg	21 188	2 560	36	858	242
775	Neu-Ulm	8 281	594	7	322	10
776	Lindau (Bodensee)	3 020	429	4	83	84
777	Ostallgäu	147 284	120 811	826	51 843	51 075
778	Unterallgäu	33 743	9 534	122	1 520	4 561
779	Donau-Ries	53 843	3 165	25	1 709	446
780	Oberallgäu	9 344	3 144	206	333	588
Schwaben		708 453	198 037	2 860	66 282	87 097

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).²⁾ Bis zu 8 Monate alt.³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

908	70	25	80 047	62	116	1	1	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
181	16	-	4 300	3 213	920	175	18	671
90	3	-	3 578	206	6	16	-	672
361	29	118	36 911	108	463	38	2	673
75	27	1	14 188	121	9	170	-	674
98	16	26	10 120	339	81	115	-	675
383	195	52	13 302	6 919	176	36	15	676
1 749	955	31	19 553	1 309	192	106	-	677
155	454	-	13 003	846	1	30	68	678
791	91	15	100 650	376	7	13	-	679
4 791	1 856	268	295 652	13 499	1 971	700	104	

Regierungsbezirk Schwaben

2 271	235	-	87 434	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
6 903	1 794	631	193 034	209	-	-	-	763
1 241	753	-	17 260	802	-	4	-	764
654	364	18	20 740	6 509	63	140	-	771
580	509	22	18 298	653	41	32	1	772
250	232	4	27 874	656	121	79	-	773
973	321	130	17 149	1 332	110	36	1	774
147	89	19	6 594	1 057	12	24	-	775
96	150	12	2 080	104	313	94	-	776
15 715	1 299	53	23 775	1 980	351	319	48	777
2 598	641	92	16 843	16 843	158	46	1	778
588	376	21	48 722	1 756	145	55	-	779
1 198	441	378	5 057	913	14	215	1	780
33 214	7 204	1 380	484 860	23 132	1 328	1 044	52	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	20 364	2 276	11	2 037	138
162	München	59 093	26 736	443	18 212	5 543
163	Rosenheim	5	2	0	-	-

Landkreise

171	Altötting	5 522	1 107	18	848	30
172	Berchtesgadener Land	915	354	45	63	37
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 158	806	68	123	128
174	Dachau	2 578	545	74	354	16
175	Ebersberg	1 997	682	119	266	40
176	Eichstätt	2 739	531	8	409	16
177	Erding	3 244	888	112	454	30
178	Freising	925	408	8	248	64
179	Fürstenfeldbruck	2 036	758	207	197	63
180	Garmisch-Partenkirchen	700	280	43	21	33
181	Landsberg a. Lech	1 043	328	39	145	19
182	Miesbach	342	302	35	26	45
183	Mühldorf a. Inn	96 673	44 683	240	21 132	14 908
184	München	333	157	11	106	5
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 025	643	17	366	89
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 696	468	12	253	57
187	Rosenheim	2 361	1 310	154	301	254
188	Starnberg	408	198	16	85	10
189	Traunstein	19 106	17 439	177	4 978	8 692
190	Weilheim-Schongau	3 741	1 966	328	466	140
	Oberbayern	229 004	102 865	2 183	51 090	30 356

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

62	25	3	18 050	-	38	-	-	161
2 519	17	2	32 356	-	-	-	-	162
1	0	-	0	0	-	-	-	163
130	74	6	4 398	13	1	3	-	171
186	20	2	544	15	0	2	-	172
367	88	32	308	18	17	3	6	173
63	17	21	2 003	5	0	2	22	174
167	48	42	1 267	46	0	2	-	175
64	29	5	2 140	60	7	1	-	176
256	32	5	2 338	10	2	5	-	177
76	10	2	486	26	2	3	-	178
236	40	15	1 233	6	37	4	-	179
145	25	13	377	32	8	2	0	180
104	20	1	691	18	2	5	-	181
161	23	12	27	10	1	2	1	182
8 209	191	2	51 974	11	2	2	2	183
32	3	1	151	25	-	0	-	184
135	23	13	1 323	54	1	4	-	185
116	28	3	1 202	25	1	1	-	186
501	65	35	985	60	2	3	1	187
69	9	9	206	4	0	0	-	188
3 488	73	32	1 614	36	13	3	0	189
928	41	64	1 730	26	1	3	15	190
18 014	901	321	125 405	499	137	50	46	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	50 917	-	-	-	-
262	Passau	23 500	1 449	5	1 312	27
263	Straubing	29 983	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	605	102	1	59	2
272	Freyung-Grafenau	1 574	621	13	344	52
273	Kelheim	1 905	266	15	198	1
274	Landshut	8 265	1 322	7	970	52
275	Passau	75 274	574	10	287	76
276	Regen	4 055	912	5	579	60
277	Rottal-Inn	39 713	38 621	100	23 185	9 009
278	Straubing-Bogen	2 140	526	5	299	54
279	Dingolfing-Landau	996	265	4	216	4

Niederbayern	238 927	44 658	165	27 449	9 337
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	3 283	787	11	429	41
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	11 750	6 693	11	1 940	3 361

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	3 543	1 105	10	554	312
372	Cham	20 362	18 143	87	4 710	8 776
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 865	381	27	203	12
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 110	436	2	211	68
375	Regensburg	1 581	220	9	132	10
376	Schwandorf	5 073	1 339	18	627	245
377	Tirschenreuth	1 277	233	2	170	6

Oberpfalz	52 844	29 336	179	8 976	12 830
------------------	---------------	---------------	------------	--------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).²⁾ Bis zu 8 Monate alt.-³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	50 917	-	-	-	-	261
64	41	-	22 002	7	5	1	36	262
-	-	-	29 926	-	58	-	-	263
33	5	1	392	2	2	0	107	271
170	37	4	936	4	3	0	10	272
31	6	16	1 607	3	1	3	25	273
257	30	5	6 894	44	3	1	-	274
154	30	18	74 681	13	0	0	5	275
211	36	21	3 090	7	3	0	43	276
6 244	35	48	1 035	54	2	2	-	277
124	27	18	1 601	11	0	1	1	278
19	12	10	718	10	2	1	-	279
7 307	258	142	193 799	156	78	10	227	

Regierungsbezirk Oberpfalz

301	5	-	2 487	9	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
1 374	5	2	5 057	-	-	-	-	363
187	39	3	2 345	67	17	5	4	371
4 525	39	6	2 210	3	1	3	2	372
115	12	12	3 465	17	1	1	-	373
142	10	2	1 666	6	0	1	2	374
57	10	1	1 319	14	1	1	26	375
431	7	10	3 690	41	1	2	-	376
47	4	5	1 041	2	0	0	-	377
7 179	132	41	23 280	159	21	13	35	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	32 604	13 434	29	3 429	7 708
462 Bayreuth	24 717	17 116	22	5 241	9 039
463 Coburg	13 381	9 207	-	1 704	5 818
464 Hof	35 130	692	2	523	62

Landkreise

471 Bamberg	1 107	176	1	87	19
472 Bayreuth	826	128	1	84	7
473 Coburg	500	21	-	19	-
474 Forchheim	759	80	2	40	3
475 Hof	1 177	336	0	231	46
476 Kronach	4 004	397	16	268	21
477 Kulmbach	2 792	655	2	445	67
478 Lichtenfels	875	58	2	36	4
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 374	348	9	245	31

Oberfranken | **119 248** | **42 648** | **85** | **12 352** | **22 825**

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	26	1	-	-	0
562 Erlangen	44 655	23 583	25	10 160	9 779
563 Fürth	4 670	1 196	12	645	59
564 Nürnberg	13	-	-	-	-
565 Schwabach	2	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 806	724	3	474	23
572 Erlangen-Höchstadt	771	126	1	49	40
573 Fürth	464	64	-	45	1
574 Nürnberger Land	5 793	425	11	228	15
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	4 653	589	3	249	197
576 Roth	1 275	252	12	107	22
577 Weißenburg-Gunzenhausen	3 928	586	3	426	8

Mittelfranken | **70 054** | **27 547** | **68** | **12 383** | **10 146**

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 123	101	44	19 157	5	2	5	-	461
2 753	26	36	7 593	6	0	1	1	462
1 619	37	29	4 165	3	0	0	6	463
90	13	2	34 435	3	0	0	-	464
36	25	7	921	9	1	1	-	471
24	10	3	691	4	1	1	-	472
0	1	0	478	1	0	0	-	473
24	9	2	667	12	0	1	-	474
52	6	0	836	3	2	0	-	475
68	19	5	3 594	7	3	1	3	476
117	19	6	2 121	12	4	1	-	477
12	4	0	803	10	3	2	-	478
49	9	6	1 005	4	0	0	16	479
6 967	280	139	76 465	78	18	13	26	

Regierungsbezirk Mittelfranken

0	1	0	21	3	-	-	-	561
3 539	80	-	21 069	2	-	0	-	562
411	67	2	3 442	25	1	0	6	563
-	-	-	12	1	-	0	-	564
-	-	-	2	-	-	-	-	565
163	26	35	3 038	35	1	8	-	571
22	10	3	484	145	4	0	12	572
14	2	1	383	17	0	-	-	573
123	44	5	5 330	34	1	3	-	574
121	11	9	3 930	132	-	2	0	575
89	17	6	997	24	1	0	-	576
107	25	17	3 297	31	12	2	-	577
4 589	283	79	42 004	450	19	15	18	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	8 540	952	105	541	13
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	689	192	1	123	10
672	Bad Kissingen	429	86	10	43	5
673	Rhön-Grabfeld	4 153	638	7	471	23
674	Haßberge	1 457	107	-	77	4
675	Kitzingen	1 055	85	2	38	9
676	Miltenberg	2 357	962	3	664	145
677	Main-Spessart	5 146	3 262	97	1 266	1 248
678	Schweinfurt	1 495	229	0	119	13
679	Würzburg	10 948	1 407	4	674	471

Unterfranken	36 268	7 919	228	4 015	1 941
---------------------	---------------	--------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	11 709	3 428	36	512	2 151
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	30 665	12 376	380	2 090	7 453
764	Memmingen	2 212	561	4	93	-

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 777	691	108	253	84
772	Augsburg	2 377	630	8	312	71
773	Dillingen a.d.Donau	3 252	594	3	478	10
774	Günzburg	2 438	784	12	334	79
775	Neu-Ulm	834	189	2	125	3
776	Lindau (Bodensee)	319	109	1	32	27
777	Ostallgäu	44 359	42 036	272	20 158	16 581
778	Unterallgäu	4 736	3 005	40	591	1 481
779	Donau-Ries	5 698	1 044	8	664	145
780	Oberallgäu	1 377	877	68	130	191

Schwaben	112 753	66 325	942	25 771	28 276
-----------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

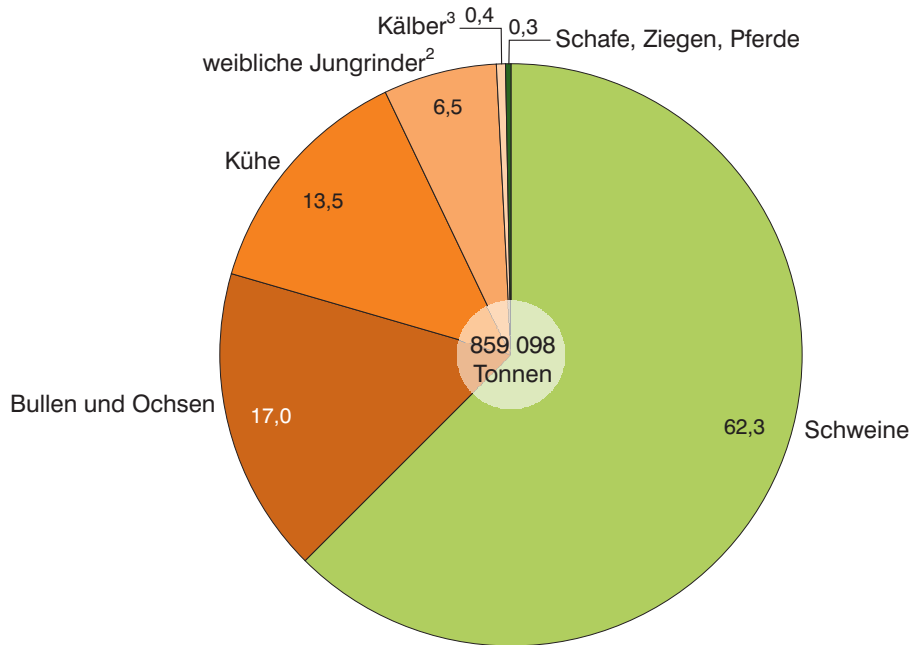
282	7	5	7 583	1	3	0	0	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
56	2	-	408	54	28	3	5	671
28	0	-	339	3	0	0	-	672
112	3	22	3 498	2	14	1	1	673
23	3	0	1 344	2	0	3	-	674
30	2	5	959	6	2	2	-	675
119	21	10	1 260	125	5	1	4	676
544	101	6	1 853	24	6	2	-	677
48	48	-	1 233	15	0	1	18	678
246	10	3	9 534	7	0	0	-	679
1 488	196	50	28 012	239	59	13	27	

Regierungsbezirk Schwaben

705	25	-	8 281	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
2 144	190	119	18 284	4	-	-	-	763
385	80	-	1 636	14	-	0	-	764
203	39	3	1 965	117	2	3	-	771
180	54	4	1 734	12	1	1	0	772
78	25	1	2 641	12	4	1	-	773
302	34	24	1 625	24	3	1	0	774
46	9	4	625	19	0	0	-	775
30	16	2	197	2	9	2	-	776
4 878	137	10	2 252	36	11	6	19	777
809	68	17	1 596	129	5	1	0	778
183	40	4	4 617	32	4	1	-	779
372	47	70	479	16	0	4	0	780
10 315	762	258	45 933	416	40	19	20	

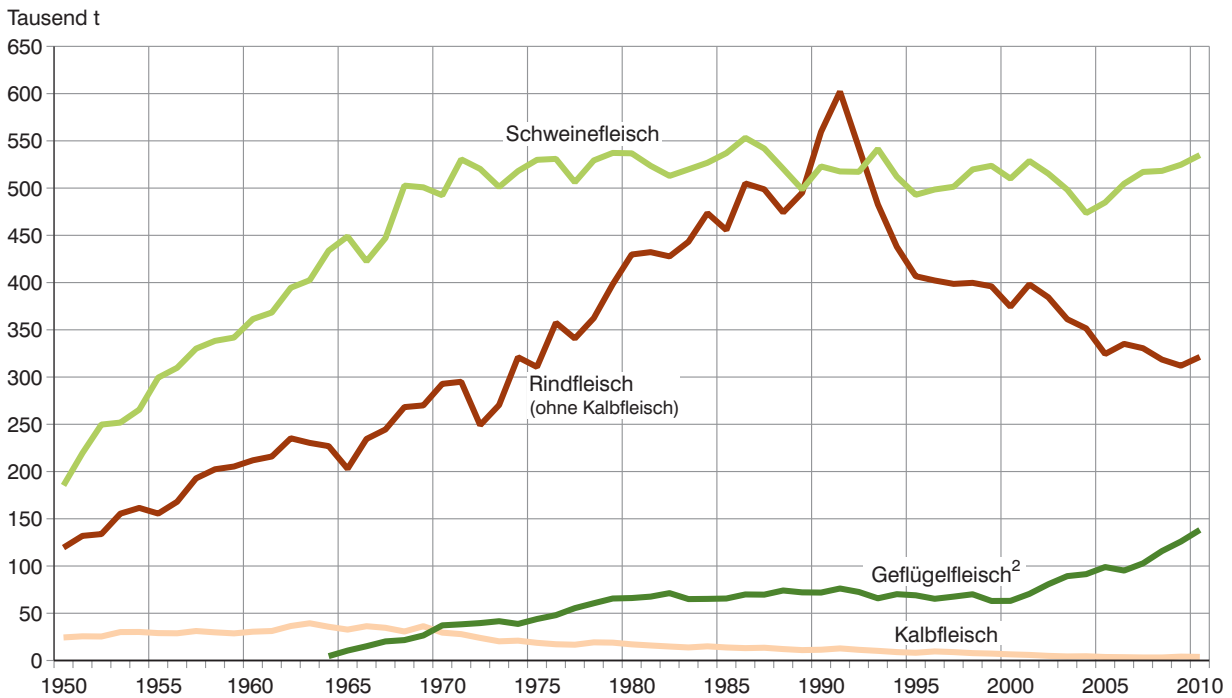
höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

1. Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010
in Prozent



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch.
 2 ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
 3 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

2. Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2010



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch.
 2 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

B. Geflügelstatistik

7. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2010 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	132	3 507,1	2 584,4	73,7	59 301	22,9
Februar	131	3 572,9	2 695,7	75,4	53 128	19,7
März	131	3 668,5	2 707,1	73,8	62 032	22,9
April	130	3 485,7	2 620,3	75,2	65 235	24,9
Mai	129	3 458,4	2 694,5	77,9	68 661	25,5
Juni	128	3 484,4	2 816,3	80,8	70 674	25,1
Juli	128	3 576,4	2 953,9	82,6	72 504	24,5
August	128	3 535,2	3 106,6	87,9	80 736	26,0
September	128	3 582,3	3 112,8	86,9	79 979	25,7
Oktober	128	3 577,8	3 115,6	87,1	76 913	24,7
November	128	3 578,1	3 173,9	88,7	74 049	23,3
Dezember	128	3 589,6	3 148,6	87,7	80 304	25,5
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	27	94,4	76,5	81,0	20 875	273
5 000 bis unter 10 000 ...	44	309,6	249,3	80,5	69 280	278
10 000 bis unter 30 000 ...	43	764,7	668,4	87,4	189 842	284
30 000 oder mehr	17	2 385,8	1 899,9	79,6	563 520	297
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	27	266,9	228,6	85,7	58 367	255
Niederbayern	31	1 898,3	1 539,2	81,1	457 420	297
Oberpfalz	21	798,3	630,9	79,0	188 976	300
Oberfranken	5	118,8	97,1	81,8	27 014	278
Mittelfranken	10	140,9	112,2	79,6	34 353	306
Unterfranken	13	143,6	123,1	85,7	32 397	263
Schwaben	24	187,7	162,9	86,8	44 992	276
Insgesamt 2010	131	3 554,5	2 894,2	81,4	843 517	291
2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273
2000	182	3 914,2	3 386,0	86,5	921 459	272

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

8. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾	und zwar nach	
				Angebotszustand	
				frisch abgegeben	sonstiges ⁴⁾
Anzahl		t			
Januar	34	5 651 594	10 755	7 362	3 393
Februar	33	5 513 429	11 359	8 291	3 067
März	35	5 970 306	12 329	8 843	3 485
April	34	5 461 869	10 617	7 859	2 757
Mai	38	5 578 657	11 116	8 177	2 938
Juni	40	5 893 612	11 600	8 303	3 297
Juli	39	6 337 084	11 924	8 301	3 623
August	40	5 570 505	10 745	8 252	2 492
September	40	6 159 625	11 644	9 418	2 226
Oktober	40	5 964 375	11 479	7 972	3 507
November	40	5 837 342	11 794	8 516	3 277
Dezember	43	6 076 590	12 788	9 367	3 419
Insgesamt 2010	44	70 014 988	138 150	100 659	37 481
2009	22	•	125 891	89 302	36 590
2008	22	•	115 789	76 397	39 392
2007	22	•	102 795	66 364	36 431
2006	23	•	95 222	53 882	41 340
2005	23	•	98 937	50 992	47 945
2004	23	•	91 425	59 168	32 257
2003	23	•	89 310	60 961	28 349
2002	25	•	80 671	49 258	31 412
2001	25	•	70 477	42 768	27 710
2000	26	•	63 097	40 450	22 647

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich.- ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst.- ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.- ⁴⁾ Zum Beispiel: gefroren, tiefgefroren, geräuchert oder gekocht.

Quelle der Ergebnisse des Jahres 2010: Statistisches Bundesamt